Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 14 - Berg am Laim
Herr Friedrich

ÖPNV Angebots- und Infrastrukturentwicklung MOR-GB1.11

gb1-11.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			07.05.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Verbesserung der nächtlichen Sicherheit im ÖPNV - insbesondere für junge Frauen und Jugendliche
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08593 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim

Sehr geehrter Herr Friedrich,

in Ihrem Antrag vom 27.01.2026 fordern Sie, dass „Maßnahmen zur Erhöhung der subjektiven und objektiven Sicherheit junger Menschen – insbesondere junger Frauen – im öffentlichen Nahverkehr in den Nachtstunden“ geprüft und umgesetzt werden sollen.
Dazu führen Sie verschiedene Punkt zu folgenden Themenfeldern an:

- Erhöhte Präsenz und Sensibilisierung des Fahrpersonals
- Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt (KJR)
- Sicherheitsinfrastruktur
- Kommunikation und Aufklärung

Zu Ihrem Antrag teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Nach objektiven Daten weist die Sicherheit in München (auch im ÖPNV) einen konstant hohen Standard auf und viele der aktuell diskutierten Maßnahmen werden bereits angeboten. Im Austausch mit dem Polizeipräsidium München, der Stadtwerke München GmbH / Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) und der Deutschen Bahn (DB) besteht Einigkeit darüber, dass das Hauptproblem ein fehlender Informationsstand und eine fehlende Wahrnehmung bezüglich bestehender Sicherheitseinrichtungen/-angebote in der Münchner Bevölkerung ist (z.B. Notrufknöpfe, Videoüberwachung, Halt auf Wunsch).

Eine wesentliche Maßnahme zur Verbesserung dieser Situation stellt die von der SWM/MVG

[LHM-Schutzbedarf: 2]

in Kooperation mit der S-Bahn München und der Polizei erarbeitete Informationskampagne dar, die im März 2026 gestartet ist. Vor der Veröffentlichung der Kampagne erfolgten auch Abstimmungen mit dem Kreisjugendring München. Die Zusammenarbeit wird im Rahmen der anschließenden Evaluation aufrechterhalten.

Forderungen über das bestehende Angebot an Maßnahmen hinaus, werden hinsichtlich des Nutzen-Kosten-Verhältnisses als nicht zielführend eingestuft.

Zu Ihrem Antrag haben wir die SWM/MVG um Stellungnahme gebeten, die wie folgt lautet:
„Nach Bekanntwerden der Studie des KJR haben MVG, Polizei München, Bundespolizei und S-Bahn München gemeinsam die Kampagne „Sicher unterwegs“ ins Leben gerufen. Details zur Kampagne, Handlungsoptionen im Notfall sowie Kontaktmöglichkeiten finden Fahrgäste auch auf unserer Homepage: https://www.mvg.de/ueber-die-mvg/unser-engagement/sicher-unterwegs.html.
Zu den Ergebnissen der Studie auf BA-Ebene kann nur der KJR Auskunft geben. Der Aspekt „Kommunikation durch Zeug*innen“ soll in der 2. Stufe der Kampagne "Sicher unterwegs" von MVG, S-Bahn München, Polizeipräsidium München und Bundespolizeiinspektion München ab Herbst 2026 umgesetzt werden.“

Zum Thema Beleuchtung liegt seitens der SWM/MVG folgende Information vor:
„Bei der Gestaltung (und Sanierung) der U-Bahnhöfe stellt die Beleuchtung einen gewichtigen Aspekt dar. Sukzessive werden unsere U-Bahnhöfe auf LED-Leuchtmittel umgerüstet. Neben der Energieeinsparung wird so auch die Beleuchtungsstärke erhöht. LED-Leuchtmittel erlauben zudem eine ausgewogenere Lichtfarbe, die der Aufenthaltsqualität dienlich ist. Bei Bus- und Tramhaltestellen an der Oberfläche ist zu beachten, dass die Haltestellen über die Straßenbeleuchtung beleuchtet werden und in der Regel außerhalb der Wartehallen keine separate Beleuchtung durch die SWM/MVG erfolgt.“

Zum Thema erhöhte Präsenz und Sensibilisierung des Fahrpersonals kann mitgeteilt werden, dass aus Sicht der MVG die grundsätzliche Sensibilisierung der Mitarbeitenden gegeben ist und keine Beschwerden über das Verhalten der Mitarbeitenden in entsprechenden Situationen bekannt sind. Mögliche Maßnahmen werden aber nochmals prüfen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Mobilitätsreferat - GB 1.11

[LHM-Schutzbedarf: 2]